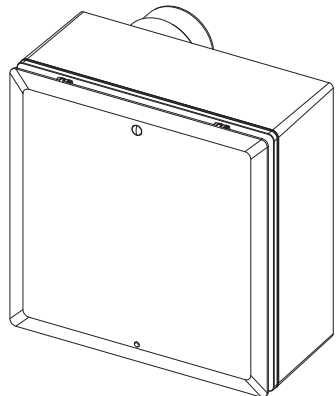
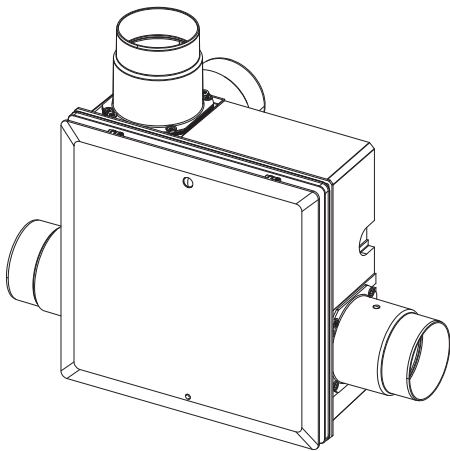


Betriebs- & Montageanleitung Libretto istruzioni Notice d'emploi et d'entretien

QE - QUADRO EVO



Vor Installation und Anschluss dieses Produkts müssen die vorliegenden Anleitungen aufmerksam durchgelesen werden. Vortice kann nicht für Personen- oder Sachschäden zur Verantwortung gezogen werden, die auf eine Nichtbeachtung der Hinweise in die-ser Betriebsanleitung zurückzuführen sind. Befolgen Sie alle Anweisungen, um eine lange Lebensdauer sowie die elektrische und mechanische Zuverlässigkeit des Geräts zu gewährleisten. Diese Betriebsanleitung ist gut aufzubewahren.

Prima di usare il prodotto leggere attentamente le istruzioni contenute nel presente libretto. Vortice non potrà essere ritenuta responsabile per eventuali danni a persone o cose causati dal mancato rispetto delle indicazioni di seguito elencate, la cui osservanza assicurerà invece la durata e l'affidabilità, elettrica e meccanica, dell'apparecchio. Conservare sempre questo libretto istruzioni.

Avant d'utiliser le produit, lire attentivement les instructions contenues dans cette notice. La société Vortice ne pourra être tenue pour responsable des dommages éventuels causés aux personnes ou aux choses par suite du non-respect des instructions ci-dessous. Le respect de toutes les indications reportées dans ce livret garantira une longue durée de vie ainsi que la fiabilité électrique et mécanique de l'appareil. on-server toujours ce livret d'instructions.

Inhaltsverzeichnis DE

Beschreibung und Gebrauch	
Sicherheit	
Installation	
Gebrauch	
Anschlusspläne	
Wartung und Reinigung	
Wichtige information für die umweltgerechte Entsorgung	
Abbildungen	

Indice IT

Descrizione e impiego	
Sicurezza	
Installazione	
Utilizzo	
Schemi di collegamento	
Manutenzione / Pulizia	
Informazione importante per lo smaltimento ambientalmente compatibile	
Figure	

Index FR

Description et mode d'emploi	
Sécurité	
Installation	
Mode d'emploi	
Schemas de branchements	
Entretien et nettoyage	
Information importante pour l'élimination compatible avec l'environnement	
Figures	

Beschreibung und Gebrauch

Das von Ihnen erworbene Gerät ist ein für die Unter- oder Aufputzmontage ausgelegtes professionelles Zentrifugal-Sauggebläse, das für die Belüftung von Räumen mit Auslass in Einzelkanalisierung vorgesehen ist. Motor mit:

- bis zu 3 Lüfterstufen;
- Schutz vor Überhitzung
- Kugellagern, die mehr als 30000 Stunden problemlosen mechanischen Dauerbetrieb und dauerhafte Laufruhe gewährleisten.

Das Gerät ist gegen Spritzwasser geschützt und ist ideal für den Einsatz in sehr feuchten Räumen.

Diese Geräte sind zur Verwendung im Haushalt und in gewerblichen Bereichen ausgelegt.

Die Baureihe setzt sich aus den folgenden Gerätetypen zusammen (Modelle mit 1, 2 oder 3 Lüfterstufen):

Basismodell	QE 60 LL	QE 100 LL	QE 60/35 LL	QE 100/60 LL	QE 100/60/35 LL
Vereinfachte Zeitschaltuhr	QE 60 LL T	QE 100 LL T	QE 60/35 LL T	QE 100/60 LL T	-
Erweiterte Zeitschaltuhr	QE 60 LL TP	QE 100 LL TP	QE 60/35 LL TP	QE 100/60 LL TP	QE 100/60/35 LL TP
Erweiterte Zeitschaltuhr+HCS (Feuchtigkeitssfühler)	QE 60 LL TP HCS	QE 100 LL TP HCS	QE 60/35 LL TP HCS	QE 100/60 LL TP HCS	QE 100/60/35 LL TP HCS
Einfache Zeitschaltuhr + PIR (Bewegungsmelder)	QE 60 LL T PIR	QE 100 LL T PIR	QE 60/35 LL T PIR	QE 100/60 LL T PIR	-

Für nähere Angaben zu jedem Modell siehe auch im Abschnitt Gebrauch

Sicherheit



Achtung:

dieses Symbol zeigt Vorsichtsmaßnahmen an um Schäden am Bediener zu vermeiden

- Dieses Gerät darf nur für den in der vorliegenden Anleitung angegebenen Verwendungszweck eingesetzt werden.
- Überprüfen Sie das Gerät nach dem Auspacken auf Unversehrtheit. Wenden Sie sich im Zweifelsfall unverzüglich an einen Fachmann oder ein autorisiertes Vortice-Kundendienstzentrum. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial und lassen Sie es nicht in Reichweite von Kindern und anderen Personen, die sich damit schaden könnten.
- Beim Einsatz von Elektrogeräten jeder Art müssen einige Grundregeln stets beachtet werden, darunter im einzelnen: a) berühren Sie das Gerät nicht mit nassen oder feuchten Händen; b) berühren Sie das Gerät nicht, wenn Sie barfuß sind.
- Sorgen Sie dafür, dass das außer Betrieb genommene Gerät nicht für Kinder oder behinderte Personen zugänglich ist, die sich damit verletzen können.
- Das Gerät nicht in der Nähe entflammbarer Substanzen oder Dämpfe wie Alkohol, Insektizide, Benzin usw. verwenden.
- **Kinder ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten bzw. mangelnder Erfahrung und Kenntnis dürfen dieses Gerät nur unter Aufsicht oder nach sicherer Unterweisung im Gebrauch des Geräts und nur, nachdem sie über die hiermit verbundenen Gefahren aufgeklärt wurden, bedienen. Kinder dürfen nicht mit diesem Gerät spielen. Die Reinigungs- und Wartungsarbeiten, die vom Benutzer selbst vorgenommen werden können, dürfen nicht von unbeaufsichtigten Kindern durchgeführt werden.**
- **Das Gerät auf mindestens 2,3 m Höhe vom Boden installieren.**

- Keine Änderungen am Gerät anbringen.
- Das Gerät keinen Witterungseinflüssen (Regen, Sonneneinstrahlung usw.) aussetzen



Hinweis:
dieses Symbol zeigt Vorsichtsmaßnahmen an um Schäden am Gerät zu vermeiden

- Das Gerät regelmäßig auf seinen einwandfreien Zustand überprüfen. Bei festgestellten Mängeln das Gerät nicht benutzen und sofort einen Vortice-Vertragshändler aufsuchen.
- Bei Betriebsstörungen und/oder defektem Gerät sofort eine von Vortice autorisierte Kundendienststelle aufsuchen und für eine eventuelle Reparatur die Verwendung von Vortice-Originalersatzteilen verlangen.
- Fällt das Gerät hinunter oder wurde es starken Stößen ausgesetzt, muss es baldmöglichst vom Vortice-Vertragskundendienst überprüft werden.
- Die Elektroanlage, an die das Produkt angeschlossen werden soll, muss den geltenden Vorschriften entsprechen.
- Das Gerät braucht nicht an eine Steckdose mit Erdungskontakt angeschlossen zu werden, da es mit Doppelisolierung ausgeführt ist.
- Das Gerät nur dann an das Stromnetz anschließen, wenn die Stromfestigkeit der Anlage/Steckdose für die maximale Leistung geeignet ist. Wenden Sie sich andernfalls umgehend an einen Elektrofachmann.
- Die Zeitschaltuhr der Modelle TIMER und T HCS darf nur von qualifiziertem Fachpersonal eingestellt werden.
- Den Hauptschalter der Anlage in folgenden Fällen ausschalten: a) Auftreten einer Betriebsstörung; b) vor der Durchführung der Außenreinigung des Gerätes; c) wenn das Gerät über einen kurzen oder längeren Zeitraum nicht benutzt wird.
- Es muss gewährleistet sein, dass genügend Luft in den Raum nachströmen kann, damit das Gerät einwandfrei funktioniert. Wenn im selben Raum eine mit Brennstoff betriebene Heizvorrichtung (z.B. Durchlauferhitzer, Methangasofen o.ä.) installiert ist, die zur Raumluft nicht abgedichtet ist, muss dafür gesorgt werden, dass die nachströmende Luft auch für den einwandfreien Verbrennungsablauf dieser Vorrichtung ausreicht.
- Das Gerät darf nicht als Brennbetriebsunterstützung für Boiler, Heizöfen etc. benutzt werden. Die Abluft des Geräts darf nicht in Warmluftleitungen derartiger Geräte geleitet werden.
- Die Abluft des Geräts muss in einen Einzelkanal (der ausschließlich von diesem Gerät benutzt wird) oder direkt ins Freie geleitet werden.
- Die zu fördernde Luft oder Rauchgase müssen „sauber“ sein (d.h. frei von Fett, Ruß, chemischen oder korrosiven Substanzen oder explosiven bzw. brennbaren Mischungen).
- Das Ansauggitter und den Auslass des Gerätes weder abdecken noch verschließen, damit ein optimaler Luftdurchlass gewährleistet ist.
- Die elektrischen Daten der Netzversorgung müssen den auf Schild A angegebenen Daten entsprechen.
- **Das Gerät darf nur von qualifiziertem Fachpersonal installiert werden.**
- **Bei der Installation ist ein allpoliger Schalter mit einer Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm vorzusehen.**

Installation

Die Zeichnungen, auf denen der Installationsablauf abgebildet ist, beziehen sich auf ein Gerät mit Kondensator-motor. Bei den Ausführungen ES mit bürstenlosem Motor läuft die Installation analog hierzu ab.

Die Ausblas-/Auslassöffnung des Gerätes muss an die Lüftungsrohre mit Nenndurchmesser 75-80 mm angeschlossen werden.

Abb. 2÷7

Gebrauch

Basis Modelle

Das Gebläse wird mit einem Schalter ein-/ausgeschaltet. Wenn 2 oder 3 Lüfterstufen vorgesehen sind, werden diese mit zusätzlichen Schaltern eingestellt.

Modelle mit vereinfachter Zeitschaltuhr (Abb. 8)

Das Gebläse wird mit einem Schalter ein-/ausgeschaltet. Wenn 2 oder 3 Lüfterstufen vorgesehen sind, werden diese mit zusätzlichen Schaltern eingestellt.

Funktion Zeitschaltuhr (Einstellung bei Installation):

- Einschalten des Gebläses mit 0 s oder 45 s Verzögerung
- Ausschalten des Gebläses mit 0 Min. bis 20 Min. Verzögerung

Modelle mit erweiterter Zeitschaltuhr

Das Gebläse wird mit einem Schalter ein-/ausgeschaltet. Wenn 2 oder 3 Lüfterstufen vorgesehen sind, werden diese mit zusätzlichen Schaltern eingestellt.

Funktion Zeitschaltuhr (Einstellung bei Installation):

- Standardmodus (Abb. 9): Einschalten des Gebläses mit 0, 45,90 oder 120 s Verzögerung ab dem Moment, in dem der Schalter eingeschaltet wird (Licht);

	D.S.1	D.S.2
0s	OFF	OFF
45s	ON	OFF
90s	OFF	ON
120s	ON	ON

Ausschalten des Gebläses mit 6, 10, 15, 21 Min. Verzögerung ab dem Moment, in dem das Licht ausgeschaltet wird;

	D.S.3	D.S.4	
6min	OFF	OFF	
10min	ON	OFF	
15min	OFF	ON	
21min	ON	ON	oder:

- Komfortmodus (nur Modelle mit zwei oder drei Lüfterstufen): Einschalten des Gebläses bei Mindestdrehzahl (Modelle mit zwei Lüfterstufen) oder bei mittlerer Drehzahl (Modelle mit drei Lüfterstufen) ab dem Moment, in dem der Schalter eingeschaltet wird (Licht); sofortiges Umschalten des Gebläses auf die höchste Lüfterstufe mit Abschaltverzögerung 6, 10, 15, 21 Min. ab dem Moment, in dem das Licht ausgeschaltet wird

	D.S.3	D.S.4
6min	OFF	OFF
10min	ON	OFF
15min	OFF	ON
21min	ON	ON

- Automatisches und zyklisches Einschalten des Gebläses: Alle 8/12/24 Stunden wird das Gebläse automatisch eingeschaltet und läuft für die in den vorhergehenden Punkten vorgegebene Dauer (6, 10, 15, 21 min.)

	D.S.5	D.S.6
OFF	OFF	OFF
8h	ON	OFF
12h	OFF	ON
24h	ON	ON

Die zyklische Einschaltung kann mit einem optionalen Schalter aktiviert/deaktiviert werden.

Modelle mit erweiterter Zeitschaltuhr + HCS

Das Gebläse wird mit einem Schalter ein-/ausgeschaltet. Wenn 2 oder 3 Lüfterstufen vorgesehen sind, werden diese mit zusätzlichen Schaltern eingestellt.

Funktion Zeitschaltuhr (Einstellung bei Installation): (Abb. 12)

- Einschalten des Gebläses mit 0, 45,90 oder 120 s Verzögerung ab dem Moment, in dem der Schalter eingeschaltet wird (Licht);

	D.S.1	D.S.2
0s	OFF	OFF
45s	ON	OFF
90s	OFF	ON
120s	ON	ON

- Ausschalten des Gebläses mit 6, 10, 15, 21 Min. Verzögerung ab dem Moment, in dem das Licht ausgeschaltet wird;

	D.S.3	D.S.4
6min.	OFF	OFF
10min	ON	OFF
15min	OFF	ON
21min	ON	ON

- Einschalten des Gebläses sobald der Schwellenwert der relativen Luftfeuchtigkeit 60%/70% (default) /80%/90% überschritten wird. (Abb.13).

	D.S.5	D.S.6
60%	OFF	OFF
70%	ON	OFF
80%	OFF	ON
90%	ON	ON

Solange die relative Luftfeuchtigkeit nicht unter den eingestellten Schwellenwert minus 15% sinkt, wird das Gebläse zyklisch 2 Stunden lang ein- und 8 Stunden lang ausgeschaltet. Das Gebläse wird ausgeschaltet und der Ein-/Ausschaltzyklus wird unterbrochen, wenn die relative Luftfeuchtigkeit unter den eingestellten Schwellenwert minus 15% sinkt.

- Einschalten des Gebläses sobald eine rasche Erhöhung der relativen Luftfeuchtigkeit eintritt (Erhöhung über 20% in 10 Minuten); Ausschalten des Gebläses, wenn die relative Luftfeuchtigkeit unter den beim Einschalten gespeicherten Wert minus 15% sinkt, oder jedenfalls nach 2 Stunden Betrieb.
- Einstündiges Deaktivierung/Reaktivierung der automatischen Einschaltung mit optionalem zusätzlichem Schal-ter bei Überschreiten des eingestellten Schwellenwerts. Die Deaktivierung führt auch zum sofortigen Aus-schalten des Gebläses, wenn es zu diesem Zeitpunkt eingeschaltet ist.

Modelle mit vereinfachter Zeitschaltuhr + PIR (Abb.14)

Das Gebläse wird automatisch ein-/ausgeschaltet. Wenn 2 Lüfterstufen vorgesehen sind, werden diese mit einem zusätzlichen Schalter eingestellt.

Funktion Zeitschaltuhr (Einstellung bei Installation):

- Sofortiges Einschalten des Gebläse sobald festgestellt wird, dass der PIR-Sensor vorhanden ist.
- Ausschalten des Gebläses mit 0 Min. bis 20 Min. Verzögerung ab dem Moment, in dem das Fehlen des PIR-Sensors festgestellt wird.

Anschlusspläne

Fig. 15÷34

Wartung und Reinigung

Abb. 35÷37

Reinigung/Ersatz der Filter

Das Gerät ist mit einer Filter-Kontrollleuchte ausgestattet: Wenn die Kontrollleuchte rot wird, muss der Filter gereinigt bzw. ausgewechselt werden. Zum Reinigen ausblasen, schütteln oder mit Wasser waschen. Die Filter sollten alle sechs Monate gereinigt/ersetzt werden.

Wichtige Information für die umweltgerechte Entsorgung

IN EINIGEN EU-LÄNDERN GELTEN FÜR DIESES PRODUKT NICHT DIE VORGABEN DER EUROPÄISCHEN RICHTLINIE ÜBER ELEKTRO- UND ELEKTRONIK-ALTGERÄTE (WEEE-RICHTLINIE) UND DEMNACH BESTEHT IN DIESEN LÄNDERN AUCH KEINE PFLICHT FÜR DIE MÜLLTRENNUNG BEI DER ENTSORGUNG DES GERÄTS.

Das Symbol mit der durchgestrichenen Abfalltonne am Gerät bedeutet, dass das Gerät nach seiner Aussonderung nicht im Haushaltsmüll entsorgt werden darf, sondern an einer Sammelstelle für Elektro- und Elektronikgeräte oder beim Kauf eines gleichwertigen Neugerätes beim Händler abzugeben ist.

Der Benutzer hat Sorge zu tragen, dass das Gerät nach seiner Aussonderung an einer geeigneten Sammelstelle abgegeben wird. Ein Nichtbeachten dieser Vorschrift ist gemäß der geltenden Abfallordnung strafbar.



Das geeignete Sortieren von Abfall und nachfolgende Recyceln des aussortierten Gerätes zur umweltverträglichen Entsorgung trägt zum Schutz von Umwelt und Gesundheit bei und dient der Wiederverwendung der recyclingfähigen Materialien, aus denen das Gerät besteht.

Für detailliertere Informationen bezüglich der verfügbaren Sammelsysteme wenden Sie sich an Ihre örtliche Behörde oder an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.

Die Hersteller und Importeure kommen ihrer Verpflichtung zum umweltfreundlichen Recycling, Verarbeiten und Entsorgen sowohl direkt als auch durch Teilnahme an einem Kollektivsystem nach.

Descrizione ed impiego

Il prodotto da lei acquistato è un aspiratore centrifugo professionale, installabile a parete/soffitto o ad incasso, ed è destinato all'areazione di locali con scarico in canalizzazione singola.

Il motore è dotato di:

- fino a 3 velocità;
- protezione da sovraccarichi termici
- cuscinetti a sfera che garantiscono almeno 30000 ore di funzionamento meccanico continua ed una silenziosità costante nel tempo.

Il prodotto è ideale per applicazioni in ambienti molto umidi ed è protetto contro gli spruzzi d'acqua.

Questi apparecchi sono stati progettati per un uso in ambiente domestico e commerciale.

La gamma si compone delle seguenti tipologie di prodotti:

base	QE 60 LL	QE 100 LL	QE 60/35 LL	QE 100/60 LL	QE 100/60/35 LL
timer semplificato	QE 60 LL T	QE 100 LL T	QE 60/35 LL T	QE 100/60 LL T	-
timer evoluto	QE 60 LL TP	QE 100 LL TP	QE 60/35 LL TP	QE 100/60 LL TP	QE 100/60/35 LL TP
timer evoluto+HCS	QE 60 LL TP HCS	QE 100 LL TP HCS	QE 60/35 LL TP HCS	QE 100/60 LL TP HCS	QE 100/60/35 LL TP HCS
timer PIR	QE 60 LL T PIR	QE 100 LL T PIR	QE 60/35 LL T PIR	QE100/60 LL T PIR	-

Per i dettagli di ogni modello vedere anche paragrafo Utilizzo

Sicurezza



Attenzione:

questo simbolo indica che è necessario prendere precauzioni per evitare danni all'utente

- Non utilizzare l'apparecchio per una funzione differente da quella esposta in questo libretto.
- Dopo aver tolto il prodotto dal suo imballo, assicurarsi della sua integrità: nel dubbio rivolgersi a persona professionalmente qualificata o ad un Centro Assistenza Tecnica autorizzato Vortice. Non lasciare parti dell'imballo alla portata di bambini o persone diversamente abili.
- L'uso di qualsiasi apparecchio elettrico comporta l'osservanza di alcune regole fondamentali, tra le quali: non toccarlo con mani bagnate o umide; non toccarlo a piedi nudi; non consentirne l'uso a bambini o a persone diversamente abili non sorvegliate.
- Riporre l'apparecchio lontano da bambini e persone con ridotte capacità fisiche, nel momento in cui si decide di scollegarlo dalla rete elettrica e di non utilizzarlo più.
- Non utilizzare l'apparecchio in presenza di sostanze o vapori infiammabili come alcool, insetticidi, benzina, ecc.
- Questo apparecchio può essere utilizzato da bambini di età non inferiore a 8 anni e da persone con ridotte capacità fisiche, sensoriali o mentali, o prive di esperienza o della necessaria conoscenza, purché sotto sorveglianza oppure dopo che le stesse abbiano ricevuto istruzioni relative all'uso sicuro dell'apparecchio e alla comprensione dei pericoli ad esso inerenti. I bambini non devono giocare con l'apparecchio. La pulizia e la manutenzione destinata ad essere effettuata dall'utilizzatore non deve essere effettuata da bambini senza sorveglianza.
- Installare l'apparecchio a non meno di 2,3 m dal suolo.



Avvertenza:

questo simbolo indica che è necessario prendere precauzioni per evitare danni al prodotto

- Non apportare modifiche di alcun genere all'apparecchio.
- Non lasciare l'apparecchio esposto ad agenti atmosferici (pioggia, sole, ecc.).
- Verificare periodicamente l'integrità dell'apparecchio. In caso di imperfezioni, non utilizzare l'apparecchio e contattare subito un Centro di Assistenza Tecnica autorizzato Vortice.
- In caso di cattivo funzionamento e/o guasto dell'apparecchio, rivolgersi subito ad un Centro Assistenza Tecnica autorizzato Vortice e richiedere, per l'eventuale riparazione, l'uso di ricambi originali Vortice.
- Se l'apparecchio cade o riceve forti colpi farlo verificare subito presso un Centro di Assistenza Tecnica autorizzato Vortice.
- L'impianto elettrico a cui è collegato il prodotto deve essere conforme alle norme vigenti.
- L'apparecchio non necessita di collegamento ad una presa con impianto di messa a terra in quanto è costruito a doppio isolamento.
- Collegare l'apparecchio alla rete di alimentazione /presa elettrica solo se la portata dell'impianto /presa è adeguata alla sua potenza massima. In caso contrario rivolgersi subito a personale professionalmente qualificato.
- La regolazione del timer sui modelli TIMER e T HCS deve essere eseguita da personale professionalmente qualificato.
- Spegnere l'interruttore generale dell'impianto quando: si rileva un'anomalia di funzionamento; si decide di eseguire una manutenzione di pulizia esterna; si decide di non utilizzare per brevi o lunghi periodi l'apparecchio.
- E' indispensabile assicurare il necessario rientro dell'aria nel locale per garantire il funzionamento del prodotto. Nel caso in cui nello stesso locale sia installato un apparecchio funzionante a combustibile (scaldacqua, stufa a metano, ecc.) non del tipo stagno, assicurarsi che il rientro d'aria garantisca anche la perfetta combustione di tale apparecchio.
- L'apparecchio non può essere utilizzato come attivatore di scaldabagni, stufe, ecc. né deve scaricare in condotti d'aria calda di tali apparecchi.
- L'apparecchio deve scaricare in condotto singolo (utilizzato unicamente da questo prodotto) o direttamente all'esterno.
- Il flusso d'aria o fumi da convogliare deve essere pulita (cioè senza elementi grassi, fuliggine, agenti chimici e corrosivi o miscele esplosive ed infiammabili).
- Non coprire e non ostruire le due griglie di aspirazione e mandata dell'apparecchio, in modo da assicurare l'ottimale passaggio dell'aria;
- I dati elettrici della rete devono corrispondere a quelli riportati in targa A (fig.A).
- **L'installazione dell'apparecchio deve essere effettuata da parte di personale professionalmente qualificato.**
- **Per l'installazione occorre prevedere un interruttore onnipolare con distanza di apertura dei contatti uguale o superiore a mm 3.**

Installazione

I disegni raffiguranti la sequenza di installazione si riferiscono ad un apparecchio equipaggiato con un motore a condensatore. La sequenza è analoga per le versioni ES con motore Brushless.

La bocca di scarico/mandata dell'apparecchio va applicata su tubi di ventilazione di diametro nominale 75-80 mm Figg. 2÷7

Utilizzo

Modelli base

Il ventilatore viene attivato/disattivato tramite un interruttore. Nel caso siano previste 2 o 3 velocità queste sono impostabili tramite interruttori aggiuntivi.

Modelli con timer semplificato (fig.8)

Il ventilatore viene attivato/disattivato tramite un interruttore. Nel caso siano previste 2 o 3 velocità queste sono impostabili tramite interruttori aggiuntivi.

Funzioni timer (da impostare in fase di installazione):

- accensione del ventilatore con ritardo di 0 s o 45 s
- spegnimento del ventilatore con ritardo da 0 min a 20 min

Modelli con timer evoluto

Il ventilatore viene attivato/disattivato tramite un interruttore. Nel caso siano previste 2 o 3 velocità queste sono impostabili tramite interruttori aggiuntivi.

Funzioni timer (da impostare in fase di installazione):

- modalità standard (fig. 9): accensione del ventilatore con ritardo di 0, 45,90 o 120 s. nel momento in cui si accende l'interruttore (luce);

	D.S.1	D.S.2
0s	OFF	OFF
45s	ON	OFF
90s	OFF	ON
120s	ON	ON

spegnimento del ventilatore con ritardo di di 6, 10, 15, 21 min, nel momento in cui si spegne la luce;

	D.S.3	D.S.4
6min	OFF	OFF
10min	ON	OFF
15min	OFF	ON
21min	ON	ON

oppure:

- modalità comfort (fig.10) (solo per modelli a due o tre velocità): accensione del ventilatore alla velocità minima (modelli a due velocità) o alla velocità media (modelli a tre velocità) nel momento in cui si accende l'interruttore (luce);

commutazione istantanea del ventilatore alla velocità massima con un ritardo di spegnimento 6, 10, 15, 21 min. nel momento in cui si spegne la luce

	D.S.3	D.S.4
6min	OFF	OFF
10min	ON	OFF
15min	OFF	ON
21min	ON	ON

- accensione del ventilatore automatica e ciclica (fig.11): ogni 8/12/24 h il ventilatore si accende automaticamente e rimane in funzione per un tempo pari a quello definito nei punti precedenti (6, 10, 15, 21 min)

	D.S.5	D.S.6
OFF	OFF	OFF
8h	ON	OFF
12h	OFF	ON
24h	ON	ON

L'accensione ciclica può essere attivata/disattivata tramite un interruttore opzionale.

Modelli con timer evoluto + HCS

Il ventilatore viene attivato/disattivato tramite un interruttore. Nel caso siano previste 2 o 3 velocità queste sono impostabili tramite interruttori aggiuntivi.

Funzioni timer (da impostare in fase di installazione): (fig 12)

- accensione del ventilatore con ritardo di 0, 45,90 o 120 s. nel momento in cui si accende l'interruttore (luce);

	D.S.1	D.S.2
0s	OFF	OFF
45s	ON	OFF
90s	OFF	ON
120s	ON	ON

- spegnimento del ventilatore con ritardo di di 6, 10, 15, 21 min, nel momento in cui si spegne la luce;

	D.S.3	D.S.4
6min	OFF	OFF
10min	ON	OFF
15min	OFF	ON
21min	ON	ON

- accensione del ventilatore istantaneamente al superamento della soglia di umidità relativa 60%/70% (default) 80%/90% (fig.13).

	D.S.5	D.S.6
60%	OFF	OFF
70%	ON	OFF
80%	OFF	ON
90%	ON	ON

Fintanto che l'umidità relativa non scende al di sotto della soglia impostata diminuita del 15%, il ventilatore ciclicamente si accende per 2 ore e si spegne per 8 ore. Il ventilatore si spegne e si interrompe il ciclo di accensione/spegnimento quando il valore di umidità relativa scende al di sotto della soglia impostata diminuita di 15%.

- accensione del ventilatore istantaneamente al verificarsi di un aumento rapido di umidità relativa (aumento maggiore del 20% in 10 minuti); spegnimento del ventilatore quando l'umidità relativa scende al di sotto del

valore memorizzato al momento dell'accensione, diminuito del 15%, o comunque dopo 2 ore di funzionamento.

- disattivazione/riattivazione, tramite interruttore aggiuntivo opzionale, per 1 ora, della funzione di accensione automatica al superamento della soglia impostata. La disattivazione provoca anche lo spegnimento istantaneo del ventilatore, se in quel momento è acceso.

Modelli con timer semplificato + PIR (fig.14)

Il ventilatore viene attivato/disattivato automaticamente. Nel caso siano previste 2 velocità queste sono impostabili tramite un interruttore aggiuntivo.

Funzioni timer (da impostare in fase di installazione):

- accensione del ventilatore istantanea innescata dal rilevamento di presenza del sensore PIR.
- spegnimento del ventilatore con ritardo da 0 min a 20 min dal rilevamento dell'assenza del sensore PIR

Schemi di collegamento

Figg. 15÷34

Manutenzione e pulizia

Pulizia/sostituzione filtri (fig.35 ÷ 37)

L'apparecchio è dotato di una spia filtro: quando la spia diventa rossa è necessario pulire o sostituire il filtro, mediante soffiatura, scuotimento o lavaggio con acqua. Una pulizia/sostituzione è comunque consigliata ogni sei mesi.

Informazione importante per lo smaltimento ambientalmente compatibile

IN ALCUNI PAESI DELL'UNIONE EUROPEA QUESTO PRODOTTO NON RICADE NEL CAMPO DI APPLICAZIONE DELLA LEGGE NAZIONALE DI RECEPIMENTO DELLA DIRETTIVA RAEE E QUINDI NON È IN ESSI VIGENTE ALCUN OBBLIGO DI RACCOLTA DIFFERENZIATA A FINE VITA.

Questo prodotto è conforme alla Direttiva EU2012/19/EC.

Il simbolo del bidone barrato riportato sull'apparecchio indica che il prodotto, alla fine della propria vita utile, dovendo essere trattato separatamente dai rifiuti domestici, deve essere conferito in un centro di raccolta differenziata per apparecchiature elettriche ed elettroniche oppure riconosciuto al rivenditore al momento dell'acquisto di una nuova apparecchiatura equivalente.

L'utente è responsabile del conferimento dell'apparecchio a fine vita alle appropriate strutture di raccolta, pena le sanzioni previste dalla vigente legislazione sui rifiuti.

L'adeguata raccolta differenziata per l'avvio successivo dell'apparecchio dismesso al riciclaggio, al trattamento e allo smaltimento ambientalmente compatibile contribuisce ad evitare possibili effetti negativi sull'ambiente e sulla salute e favorisce il riciclo dei materiali di cui è composto il prodotto.

Per informazioni più dettagliate inerenti i sistemi di raccolta disponibili, rivolgersi al servizio locale di smaltimento rifiuti o al negozio in cui è stato effettuato l'acquisto.

I produttori e gli importatori ottemperano alla loro responsabilità per il riciclaggio, il trattamento e lo smaltimento ambientalmente compatibile sia direttamente sia partecipando ad un sistema collettivo.



Description et mode d'emploi

Le produit que vous venez d'acheter est un aérateur centrifuge professionnel à installer sur un mur/plafond ou par encastrement et est destiné à aérer les locaux avec évacuation en canalisation simple.

Le moteur :

- assure 3 vitesses ;
- est protégé contre les surcharges thermiques ;
- est équipé de roulements à billes qui garantissent plus de 30 000 heures de fonctionnement mécanique continu et un fonctionnement silencieux constant dans le temps.

Cet appareil est idéal pour les applications dans les milieux très humides et il est protégé contre les éclaboussures d'eau.

Ces appareils ont été conçus pour un usage domestique.

La gamme comprend les articles suivants (modèles à 1, 2 ou 3 vitesses):

Base	QE 60 LL	QE 100 LL	QE 60/35 LL	QE 100/60 LL	QE 100/60/35 LL
Minuterie simplifiée	QE 60 LL T	QE 100 LL T	QE 60/35 LL T	QE 100/60 LL T	-
Minuterie évoluée	QE 60 LL TP	QE 100 LL TP	QE 60/35 LL TP	QE 100/60 LL TP	QE 100/60/35 LL TP
Minuterie évoluée + HCS (capteur d'humidité)	QE 60 LL TP HCS	QE 100 LL TP HCS	QE 60/35 LL TP HCS	QE 100/60 LL TP HCS	QE 100/60/35 LL TP HCS
Minuterie simple + PIR (capteur de présence)	QE 60 LL T PIR	QE 100 LL T PIR	QE 60/35 LL T PIR	QE 100/60 LL T PIR	-

Pour connaître les détails de chaque modèle, consulter également le paragraphe Mode d'emploi

Sécurité



Attention:

ce symbole indique la nécessité de prendre quelques précautions pour la sécurité de l'utilisateur

- Ne pas utiliser cet appareil pour un usage autre que celui qui est décrit dans ce livret.
- Contrôler l'intégrité de l'appareil après l'avoir sorti de son emballage : dans le doute, s'adresser immédiatement à un technicien qualifié ou à un Service après-vente agréé Vortice. Ne pas laisser les composants de l'emballage à la portée des enfants ou de personnes inexpérimentées.
- L'utilisation de tout appareil électrique implique le respect de quelques règles fondamentales et notamment :
 - ne pas toucher l'appareil avec les mains humides ou mouillées ;
 - ne pas le toucher pieds nus ;
- Conserver l'appareil hors de portée des enfants et des personnes inexpérimentées s'il est débranché du réseau électrique et qu'on ne souhaite plus l'utiliser.
- Ne pas utiliser l'appareil à proximité de substances ou de vapeurs inflammables (alcool, insecticides, essence, etc).
- **Cet appareil peut être utilisé par des enfants de plus de 8 ans et par des personnes aux capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites ou sans expérience ni connaissance à condition qu'ils soient surveillés ou instruits sur l'utilisation en toute sécurité de l'appareil et sur les dangers inhérents. Ne pas laisser les enfants jouer avec l'appareil. Ne pas confier le nettoyage et l'entretien de l'appareil à des enfants sans surveillance. Ces opérations sont réservées à l'utilisateur.**
- Installer l'appareil à 2,3 m du sol minimum.



Avertissement:

ce symbole indique la nécessité de prendre quelques précautions pour la sécurité du produit

- Ne modifier l'appareil d'aucune façon.
- Ne pas exposer l'appareil aux agents atmosphériques (pluie, soleil, etc.).
- Contrôler périodiquement l'intégrité de l'appareil. En cas de défectuosité, ne pas utiliser l'appareil et contacter immédiatement un Service après-vente agréé Vortice.
- En cas de dysfonctionnement et/ou de panne de l'appareil, s'adresser immédiatement au Service Après-vente Vortice et exiger, pour toute réparation, des pièces détachées d'origine.
- Si l'appareil tombe ou reçoit des coups violents, le faire vérifier immédiatement auprès d'un centre de Service Après-vente agréé Vortice.
- L'installation électrique sur laquelle l'appareil est branché doit être conforme aux normes en vigueur.
- Cet appareil n'a pas besoin d'être connecté à une prise de terre car il a été construit avec une double isolation.
- Ne brancher l'appareil au secteur/à la prise électrique que si les caractéristiques du circuit ou de la prise sont adaptées à sa puissance maximale. Dans le cas contraire, s'adresser immédiatement à un technicien qualifié.
- Le réglage de la minuterie des modèles TIMER et T HCS est réservé à des techniciens qualifiés
- Couper l'interrupteur général de l'installation dans les cas suivants : a) dysfonctionnement ; b) nettoyage extérieur ; c) non utilisation de l'appareil pendant une courte ou une longue période.
- Il est indispensable d'assurer le renouvellement de l'air dans le local pour garantir un bon fonctionnement de l'appareil. Si un appareil à combustion non étanche (chauffe-eau, radiateur à gaz, etc.) est installé dans la pièce à ventiler, vérifier que le renouvellement d'air est suffisant pour permettre son fonctionnement.
- L'appareil ne doit pas être utilisé comme activateur de chauffe-eau, poêle, etc., et son évacuation ne doit pas déboucher dans les conduits d'air chaud de ce type d'appareil.
- L'appareil doit expulser l'air dans un conduit lui étant exclusivement réservé ou directement à l'extérieur.
- Le débit d'air ou de fumées à convoyer doit être propre (c'est-à-dire exempt de graisses, suie, agents chimiques corrosifs ou mélanges explosifs et inflammables).
- Ne pas couvrir ni obstruer les deux grilles d'aspiration et de refoulement de l'appareil pour assurer le passage optimal de l'air.
- Les données électriques du réseau doivent correspondre à celles qui figurent sur la plaquette A (Fig.1)
- **L'installation de l'appareil doit être faite par du personnel professionnellement qualifié.**
- **Pour l'installation de l'appareil, prévoir un interrupteur omnipolaire ayant une distance d'ouverture entre les contacts égale ou supérieure à 3 mm.**

Installation

Les dessins représentant la séquence d'installation se réfèrent à un appareil équipé d'un moteur à condensateur. La séquence est identique pour les versions ES avec moteur sans balai.

Appliquer la buse d'évacuation/refoulement de l'appareil sur des tuyaux de ventilation ayant un diamètre nominal de 75-80 mm.

Fig. 2÷7

Mode d'emploi

Modèles de base

Le ventilateur démarre/s'arrête par le biais d'un interrupteur. Si l'appareil peut tourner à 2 ou 3 vitesses, prévoir des interrupteurs supplémentaires pour les programmer.

Modèles avec minuterie simplifiée (fig.8)

Le ventilateur démarre/s'arrête par le biais d'un interrupteur. Si l'appareil peut tourner à 2 ou 3 vitesses, prévoir des interrupteurs supplémentaires pour les programmer.

Fonctions minuterie (à programmer en phase d'installation) :

- mise en marche du ventilateur avec retard de 0 s ou 45 s
- arrêt du ventilateur avec retard de 0 min à 20 min

Modèles avec minuterie évoluée

Le ventilateur démarre/s'arrête par le biais d'un interrupteur. Si l'appareil peut tourner à 2 ou 3 vitesses, prévoir des interrupteurs supplémentaires pour les programmer.

Fonctions minuterie (à programmer en phase d'installation):

- modalité standard : mise en marche du ventilateur avec retard de 0, 45, 90 ou 120 s au moment où l'on appuie sur l'interrupteur (éclairage):

	D.S.1	D.S.2
0s	OFF	OFF
45s	ON	OFF
90s	OFF	ON
120s	ON	ON

arrêt du ventilateur avec retard de 6, 10, 15, 21 min au moment où l'on éteint la lumière:

	D.S.3	D.S.4
6min	OFF	OFF
10min	ON	OFF
15min	OFF	ON
21min	ON	ON

ou:

- modalité confort (fig.10) (modèles à deux ou trois vitesses uniquement) : mise en marche du ventilateur à la première vitesse (modèles à deux vitesses) ou à la deuxième vitesse (modèles à trois vitesses) au moment où l'on appuie sur l'interrupteur (éclairage):

commutation instantanée du ventilateur à la vitesse maximale avec un retard d'extinction de 6, 10, 15, 21 min au moment où l'on éteint la lumière:

	D.S.3	D.S.4
6min	OFF	OFF
10min	ON	OFF
15min	OFF	ON
21min	ON	ON

- mise en marche automatique et cyclique du ventilateur (fig.11) : toutes les 8/12/24 h, le ventilateur se met automatiquement en marche et tourne selon une durée programmée aux points précédents (6, 10, 15, 21 min.):

	D.S.5	D.S.6
OFF	OFF	OFF
8h	ON	OFF
12h	OFF	ON
24h	ON	ON

La mise en marche cyclique peut être validée/désactivée à travers un interrupteur en option.

Modèles avec minuterie évoluée + HCS

Le ventilateur démarre/s'arrête par le biais d'un interrupteur. Si l'appareil peut tourner à 2 ou 3 vitesses, prévoir des interrupteurs supplémentaires pour les programmer.

Fonctions minuterie (à programmer en phase d'installation): (fig 12)

- mise en marche du ventilateur avec retard de 0, 45, 90 ou 120 s au moment où l'on appuie sur l'interrupteur (éclairage) :

	D.S.1	D.S.2
0s	OFF	OFF
45s	ON	OFF
90s	OFF	ON
120s	ON	ON

- arrêt du ventilateur avec retard de 6, 10, 15, 21 min au moment où l'on éteint la lumière:

	D.S.3	D.S.4
6min	OFF	OFF
10min	ON	OFF
15min	OFF	ON
21min	ON	ON

- mise en marche instantanée du ventilateur dès que le seuil d'humidité relative de 60%/70%(default) /80%/90% est dépassé. (fig.13).

	D.S.5	D.S.6
60%	OFF	OFF
70%	ON	OFF
80%	OFF	ON
90%	ON	ON

Tant que l'humidité relative ne descend pas sous le seuil programmé moins 15%, le ventilateur se met en marche cycliquement pendant 2 heures puis reste éteint 8 heures. Le ventilateur s'éteint et le cycle de mise en marche/arrêt s'interrompt lorsque la valeur d'humidité relative descend au-dessous du seuil programmé moins 15%.

- mise en marche instantanée du ventilateur dès que la valeur d'humidité relative augmente brusquement (augmentation supérieure à 20% en 10 minutes) ; arrêt du ventilateur lorsque l'humidité relative descend au-dessous de la valeur enregistrée au moment de la mise en marche, moins 15%, ou de toute façon au bout de 2 heures de fonctionnement.

- désactivation/remise en marche pendant 1 heure, par le biais d'un interrupteur supplémentaire en option, de la

fonction de mise en marche automatique dès que le seuil programmé est dépassé. La désactivation entraîne également l'arrêt instantané du ventilateur s'il était allumé.

Modèles avec minuterie simplifiée + PIR (fig.14)

Le ventilateur démarre/s'arrête automatiquement. Si l'appareil peut tourner à 2 vitesses, prévoir des interrupteurs supplémentaires pour les programmer.

Fonctions minuterie (à programmer en phase d'installation) :

- mise en marche instantanée du ventilateur enclenchée par la détection d'une présence grâce au capteur PIR.
- arrêt du ventilateur avec retard de 0 min à 20 min après la détection d'absence grâce au capteur PIR.

Schémas de branchement

Fig. 15÷34

Entretien et nettoyage

Nettoyage/remplacement des filtres (fig.35 ÷ 37)

L'appareil est équipé d'un témoin pour le filtre : le témoin passe au rouge lorsqu'il est nécessaire de nettoyer ou de remplacer le filtre, en soufflant de l'air, en le secouant ou en le lavant simplement avec de l'eau. Il est conseillé de nettoyer/remplacer le filtre tous les six mois

Information importante pour une élimination compatible avec l'environnement

POUR CERTAINS PAYS DE L'UNION EUROPÉENNE, CET APPAREIL N'ENTRE PAS DANS LE CHAMP DE TRANSDITION DE LA DIRECTIVE DEEE DANS LES LÉGISLATIONS NATIONALES : IL N'EXISTE DANS CE CAS AUCUNE OBLIGATION DE COLLECTE DIFFÉRENCIÉE À LA FIN DE SON CYCLE DE VIE.

Cet appareil est conforme à la Directive EU2012/19/EC.

Le symbole de la poubelle barrée apposé sur l'appareil indique qu'il doit être traité séparément des déchets domestiques à la fin de son cycle de vie et remis à un centre de collecte différenciée pour équipements électriques et électroniques ou au revendeur lors de l'achat d'un nouvel appareil.

L'utilisateur est responsable de la remise de l'appareil aux structures de collecte appropriées à la fin de son cycle de vie sous peine des sanctions prévues par la législation en vigueur en matière d'élimination des déchets.

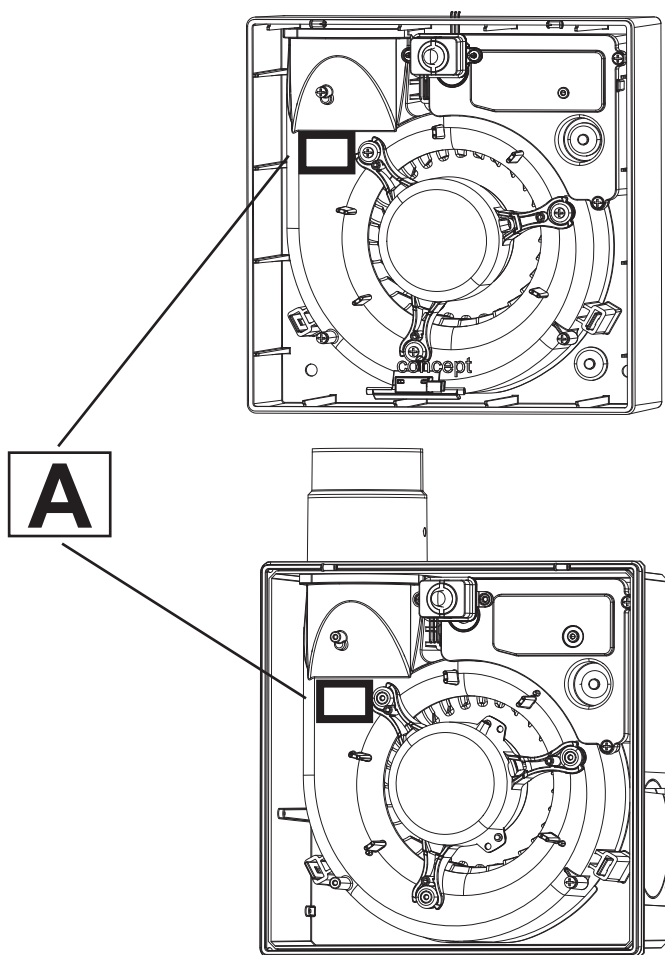
La collecte différenciée qui permet de recycler l'appareil, de le retraiter et de l'éliminer en respectant l'environnement contribue à éviter la pollution du milieu et ses effets sur la santé et favorise la réutilisation des matériaux qui le composent.

Pour plus d'informations sur les systèmes de collecte existants, s'adresser au service local d'élimination des déchets ou au magasin dans lequel l'appareil a été acheté.

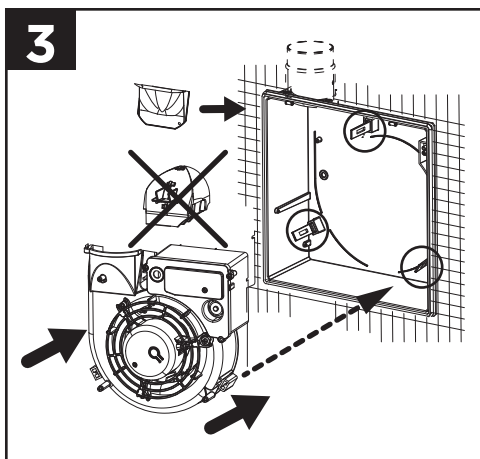
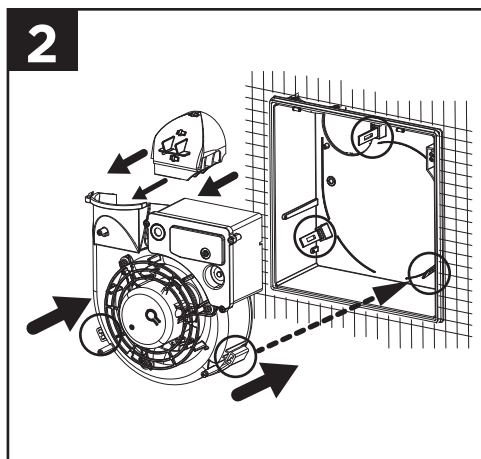
Les fabricants et les importateurs satisfont à leurs obligations environnementales en matière de recyclage, de traitement et d'élimination des déchets, directement ou en participant à un système collectif.



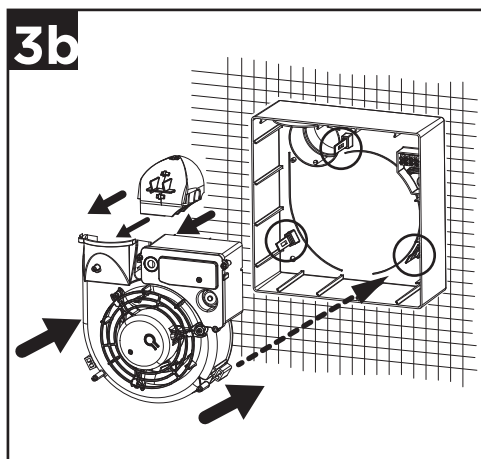
1



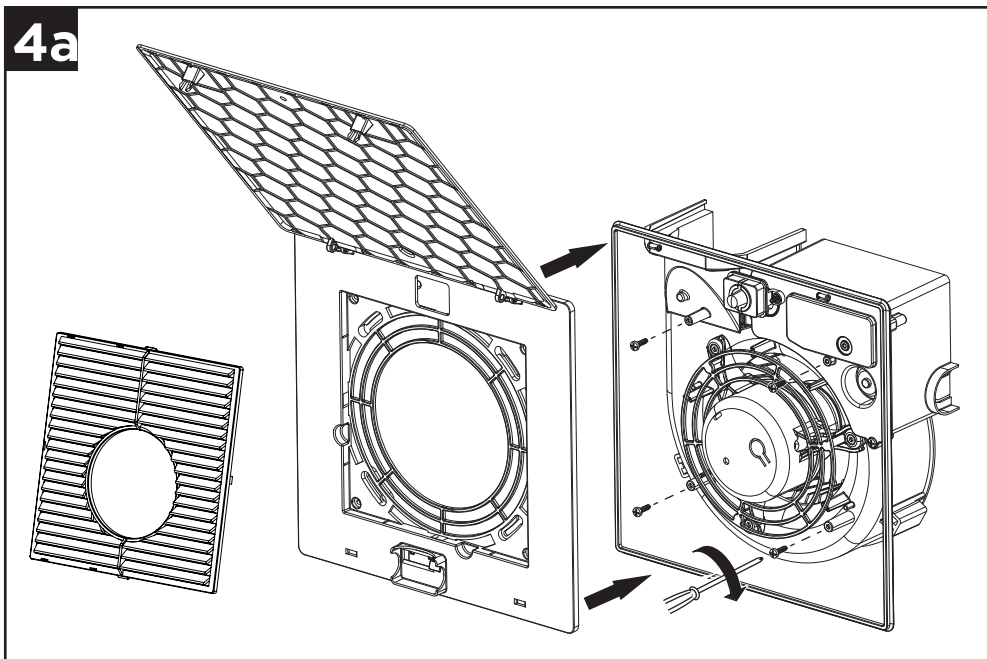
QE I



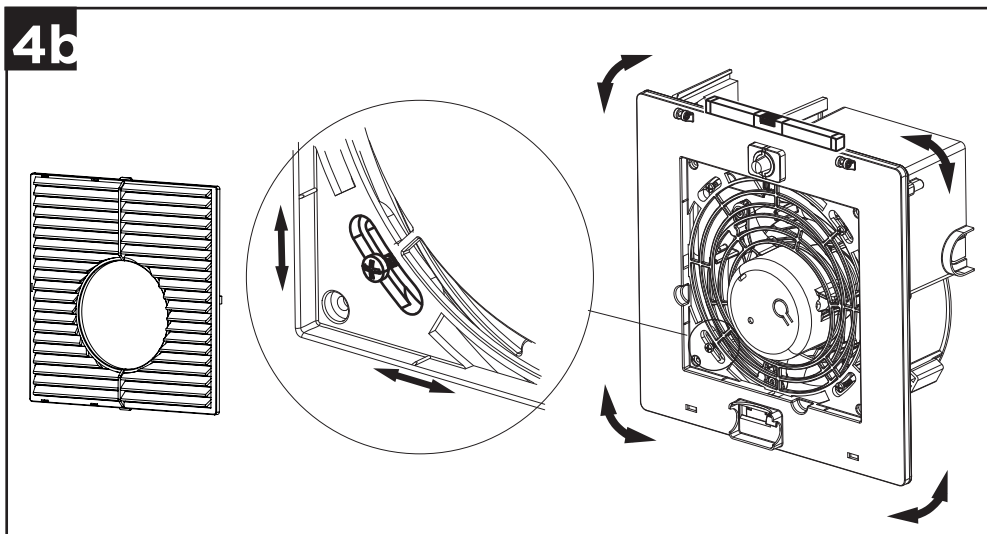
QE



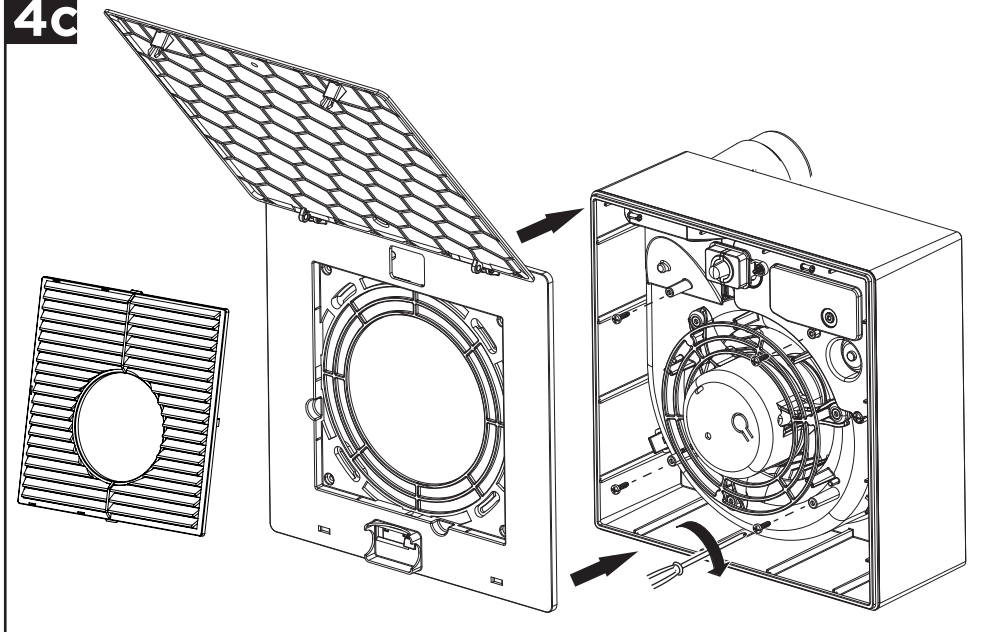
4a



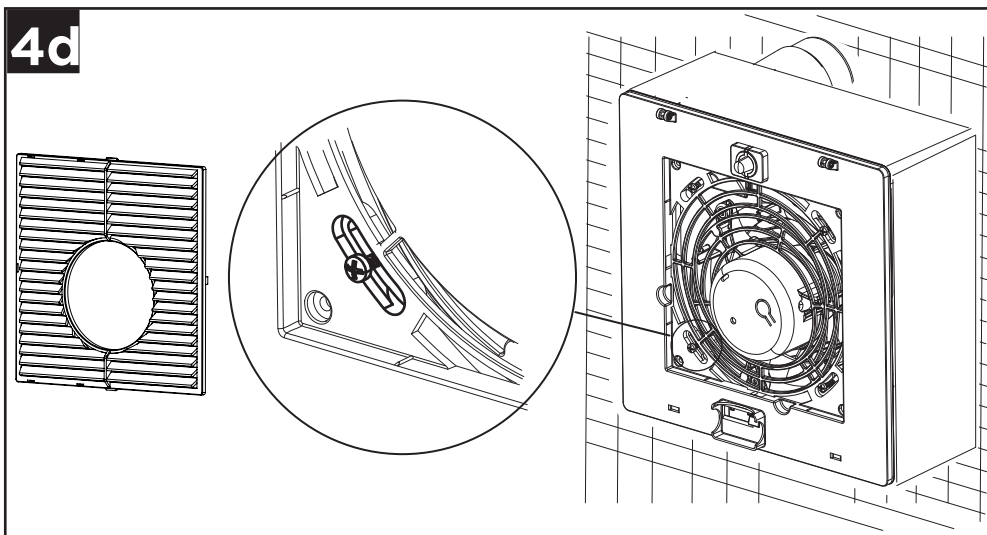
4b



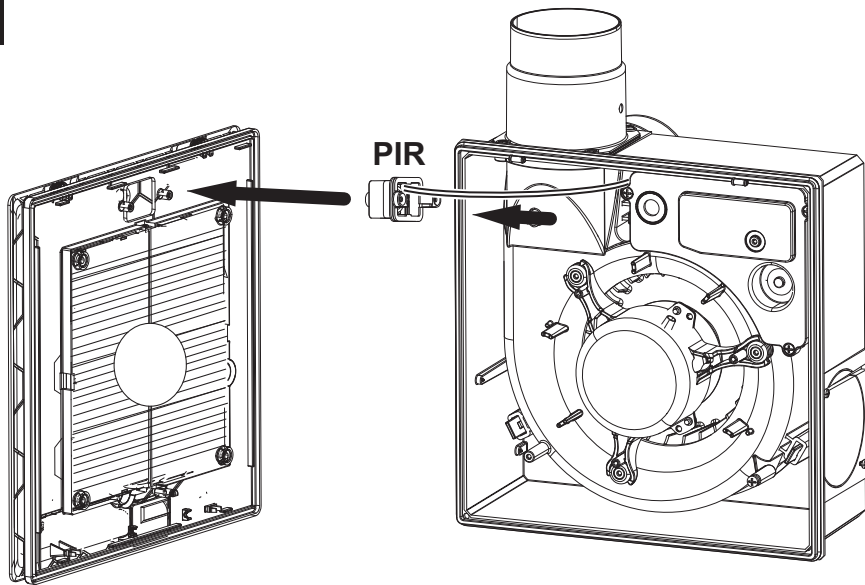
4c



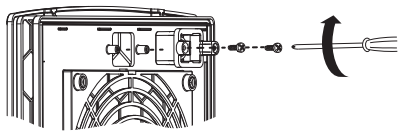
4d



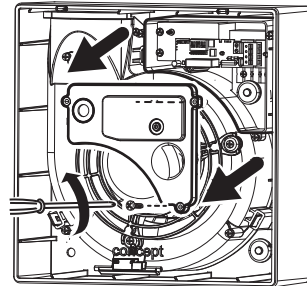
5



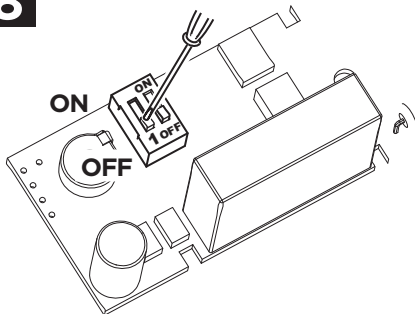
6



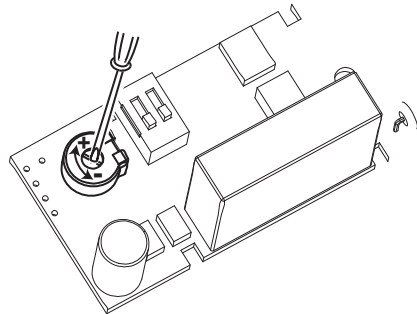
7



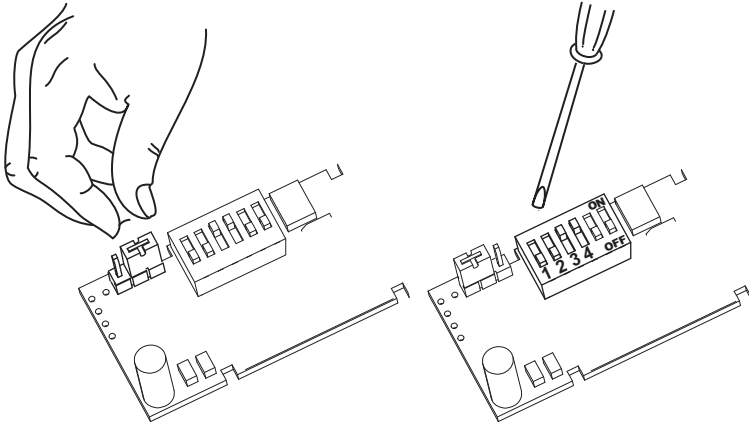
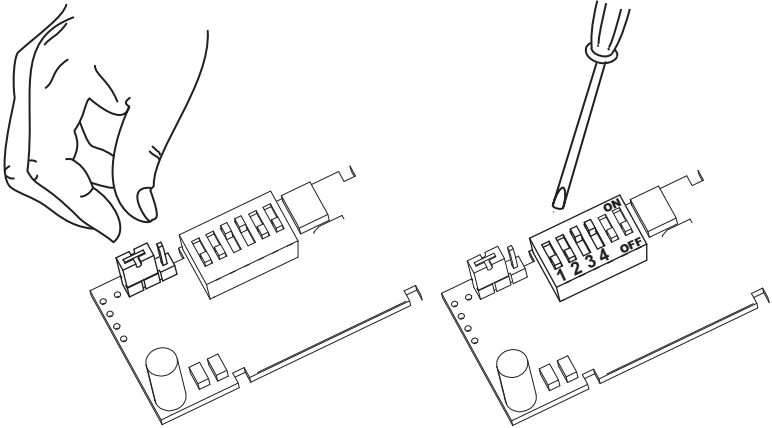
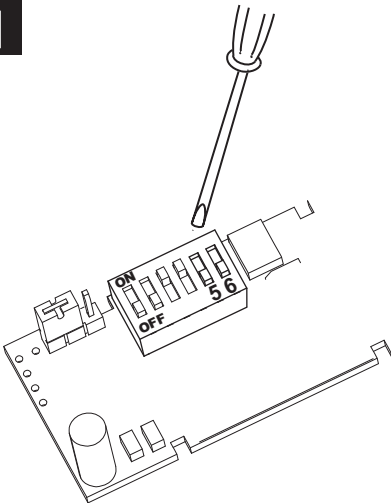
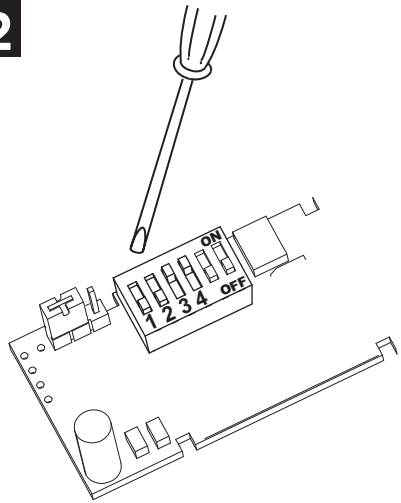
8

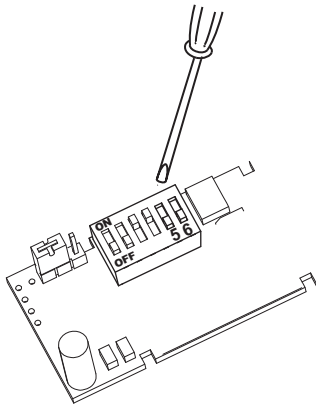
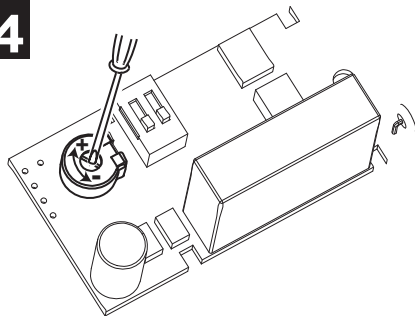


1 OFF: 0s
1 ON: 45s

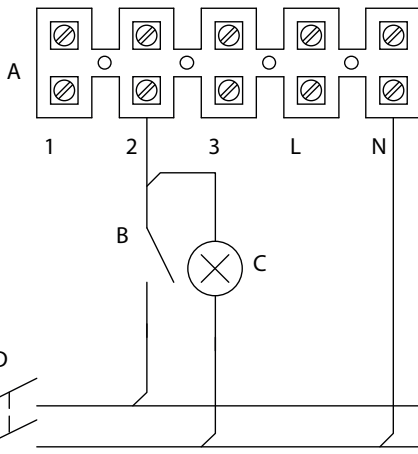


0%: 0min
100%: 20min

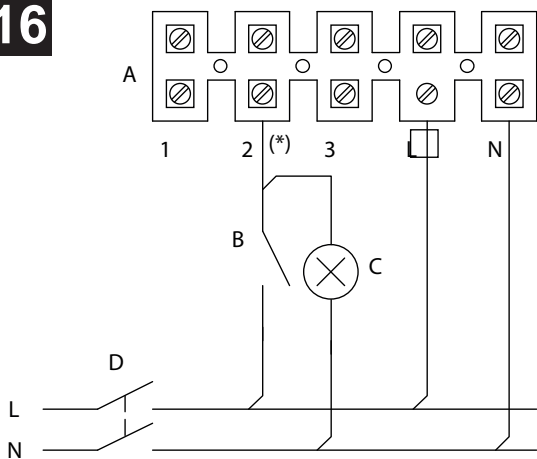
9**10****11****12**

13**14**

0%: 0min
100%: 20min

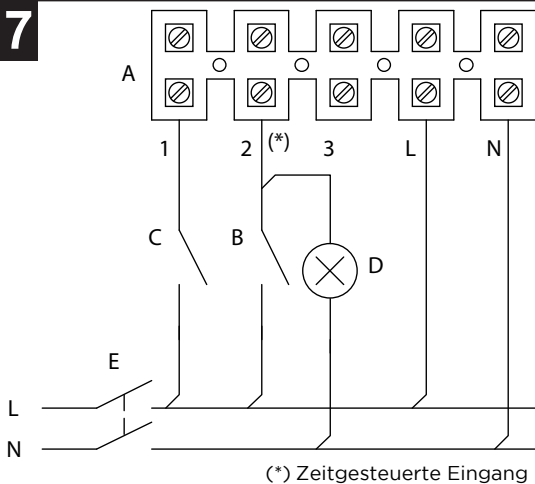
15**QE 60 LL**

- A Hauptklemmleiste
- B 60m³/h Schalter
- C Raumlicht
- D Bipolarer Hauptschalter

16**QE 60 LL T**

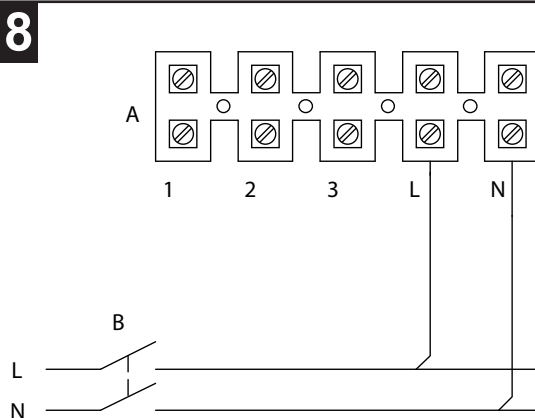
- A Hauptklemmleiste
- B 60m³/h Schalter
- C Raumlicht
- D Bipolarer Hauptschalter

(*) Zeitgesteuerter Eingang

17

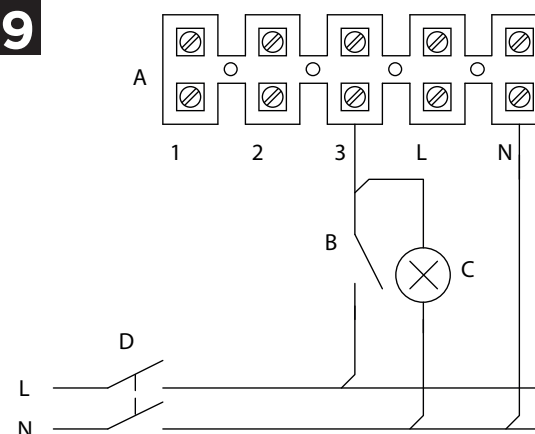
**QE 60 LL TP QE
60 LL TP HCS**

- A Hauptklemmleiste
- B 60m³/h Schalter
- C Schalter deaktivieren
- D Raumlicht
- E Bipolare Hauptschalter

18

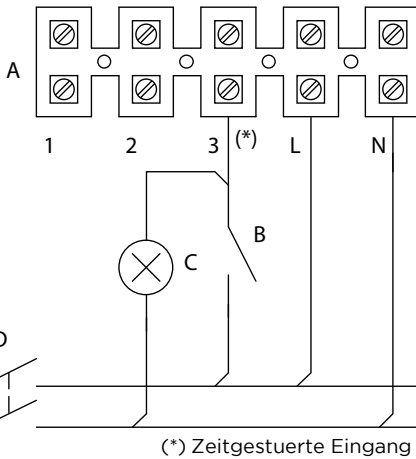
**QE 60 LL T PIR
QE 100 LL T PIR**

- A Hauptklemmleiste
- B Bipolarer Hauptschalter

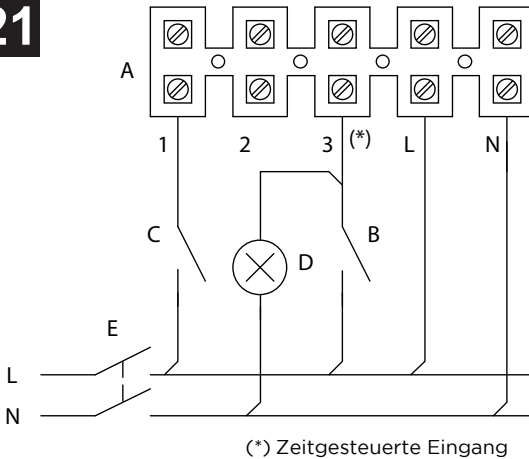
19

QE 100 LL

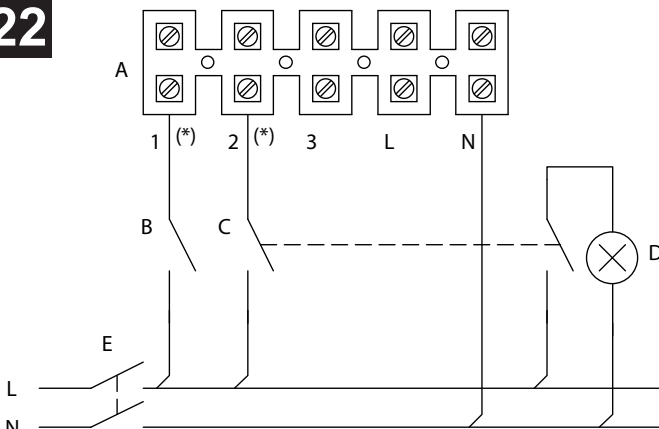
- A Hauptklemmleiste
- B 100m³/h Schalter
- C Raumlicht
- D Bipolarer Hauptschalter

20**QE 100 LL T**

- A Hauptklemmleiste
- B 100m³/h Schalter
- C Raumlicht
- D Bipolarer Hauptschalter

21**QE 100 LL TP QE
100 LL TP HCS**

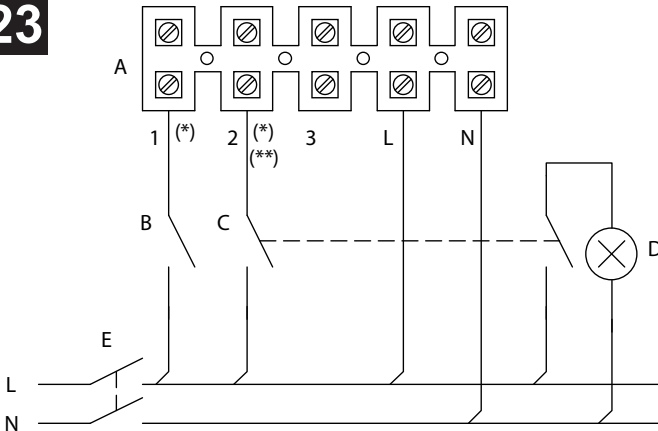
- A Hauptklemmleiste
- B 100m³/h Schalter
- C Schalter deaktivieren
- D Raumlicht
- E Bipolarer Hauptschalter

22**QE 60/35 LL**

- A Hauptklemmleiste
- B 35m³/h Schalter
- C 60m³/h Schalter
- D Raumlicht
- E Bipolarer Hauptschalter

23

QE 60/35 LL T



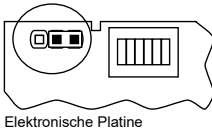
- A Hauptklemmleiste
- B 35m3/h Schalter
- C 60m3/h Schalter
- D Raumlicht
- E Bipolarer Hauptschalter

(*) Vorhandensein von Spannung. Raumlicht nur mit zweipoligem Schalter anschliessen.
 (**) Zeitgesteuerter Eingang

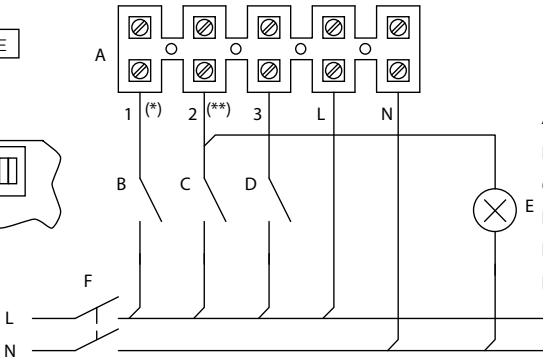
24

QE 60/35 LL TP

NORMAL MODE

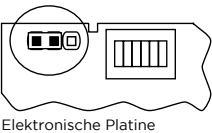


Elektronische Platine

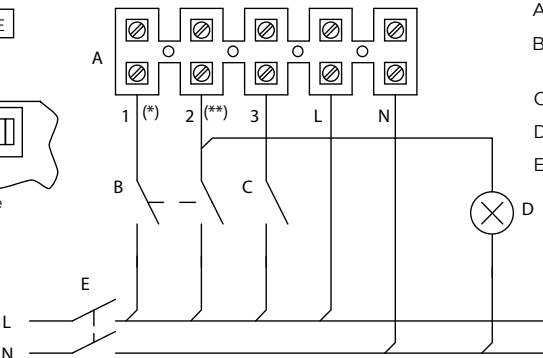


- A Hauptklemmleiste
- B 35m3/h Schalter
- C 60m3/h Schalter
- D Schalter deaktivieren
- E Raumlicht
- F Bipolarer Hauptschalter

KOMFORT MODE



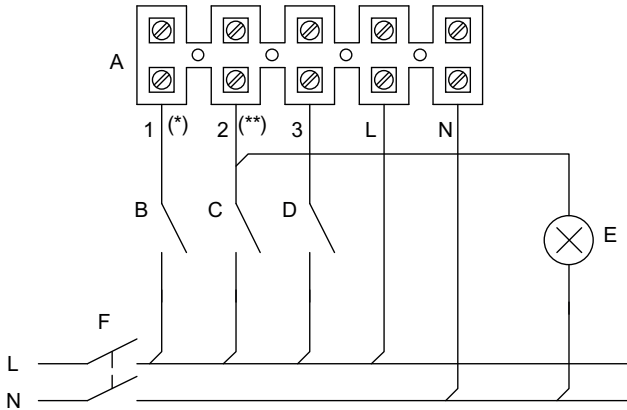
Elektronische Platine



- A Hauptklemmleiste
- B 35m3/h- 60m3/h zweipoliger Schalter
- C Schalter deaktivieren
- D Raumlicht
- E Bipolarer Hauptschalter

(*) Vorhandensein von Spannung. Raumlicht nur mit zweipoligem Schalter anschliessen.
 (**) Zeitgesteuerter Eingang

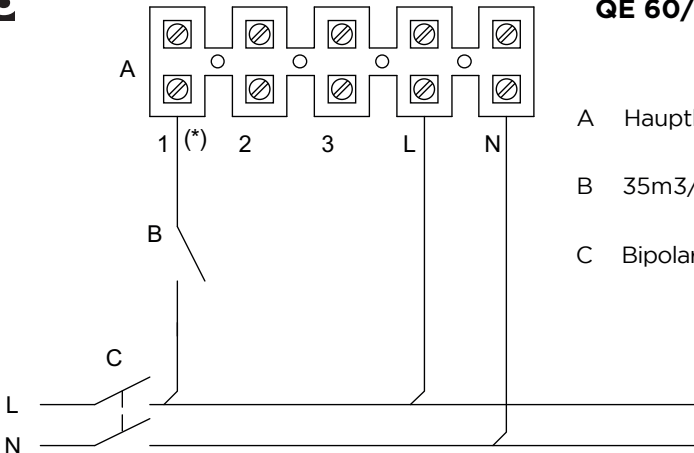
QE 60/35 LL TP HCS



- A Hauptklemmleiste
- B 35m3/h Schalter
- C 60m3/h Schalter
- D Schalter deaktivieren
- E Raumlicht
- F Bipolarer Hauptschalter

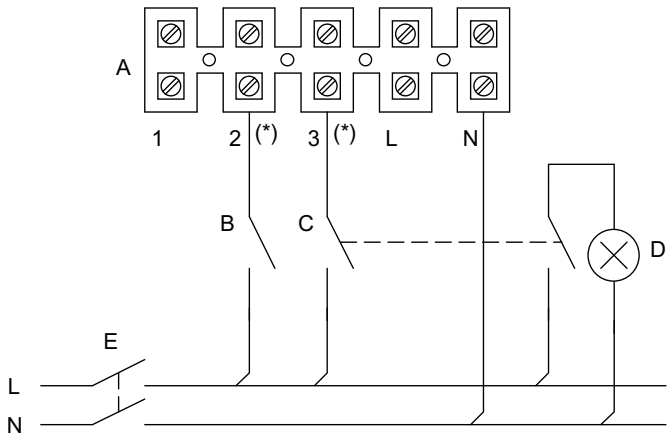
(*) Vorhandensein von Spannung. Raumlicht nur mit zweipoligem Schalter anschliessen.
 (**) Zeitgesteuerter Eingang

QE 60/35 LL T PIR



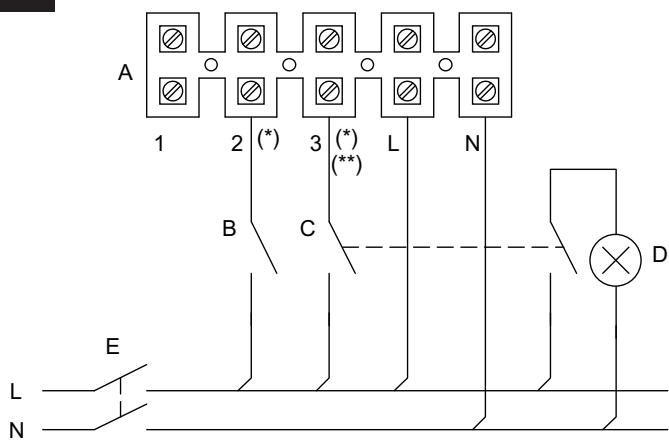
- A Hauptklemmleiste
- B 35m3/h Schalter
- C Bipolarer Hauptschalter

(*) Vorhandensein von Spannung. Raumlicht nur mit zweipoligem Schalter anschliessen.



- A Hauptklemmleiste
- B 60m³/h Schalter
- C 100m³/h Schalter
- D Raumlicht
- E Bipolarer Hauptschalter

(*) Vorhandensein von Spannung. Raumlicht nur mit zweipoligem Schalter anschliessen.



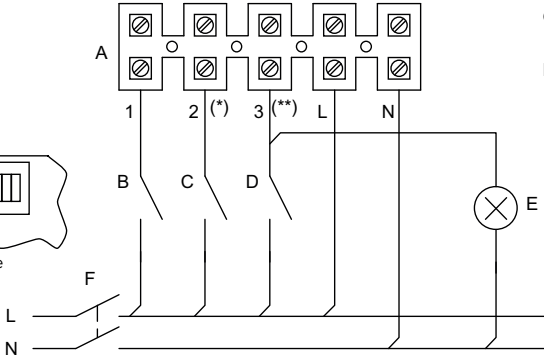
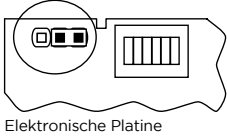
- A Hauptklemmleiste
- B 60m³/h Schalter
- C 100m³/h Schalter
- D Raumlicht
- E Bipolarer Hauptschalter

(*) Vorhandensein von Spannung. Raumlicht nur mit zweipoligem Schalter anschliessen.
 (**) Zeitgesteuerter Eingang

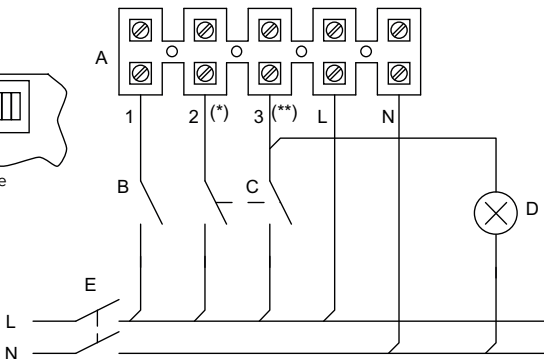
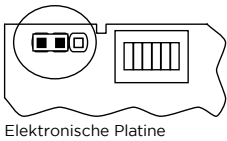
QE 100/60 LL TP

- A Hauptklemmleiste
- B Schalter deaktivieren
- C 60m³/h Schalter
- D 100m³/h Schalter
- E Raumlicht
- F Bipolarer Hauptschalter

NORMAL MODE



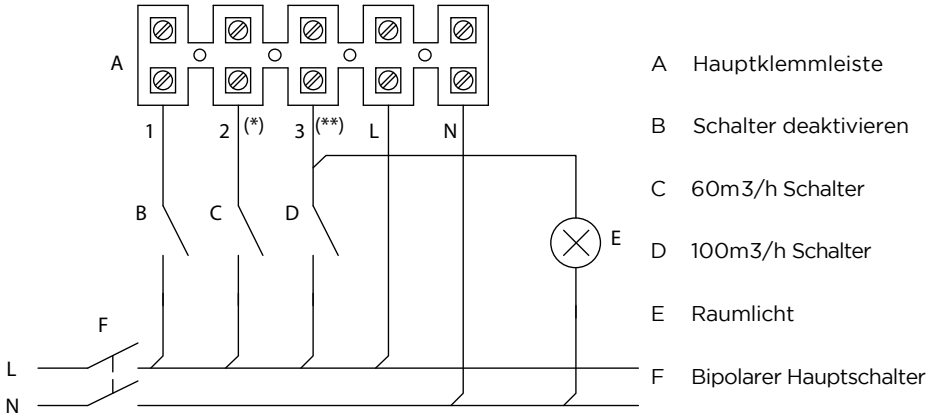
KOMFORT MODE



- A Hauptklemmleiste
- B Schalter deaktivieren
- C 60m³/h - 100m³/h zweipoliger Schalter
- D Raumlicht
- E Bipolarer Hauptschalter

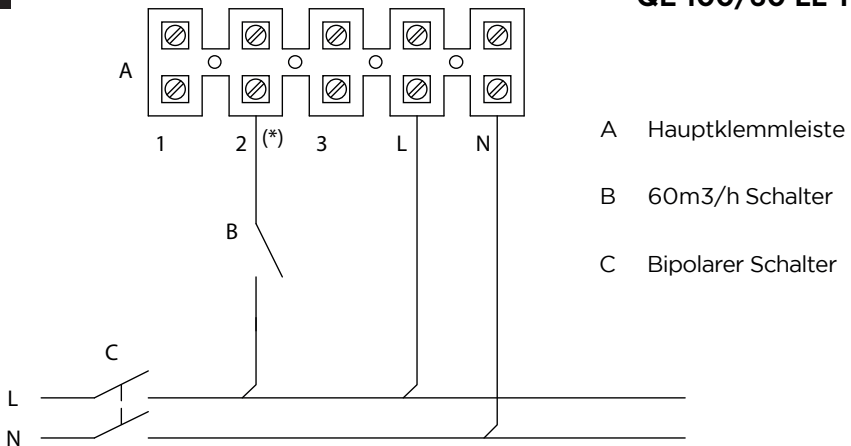
(*) Vorhandensein von Spannung. Raumlicht nur mit zweipoligem Schalter anschliessen.
 (**) Zeitgesteuerter Eingang

QE 100/60 LL TP HCS



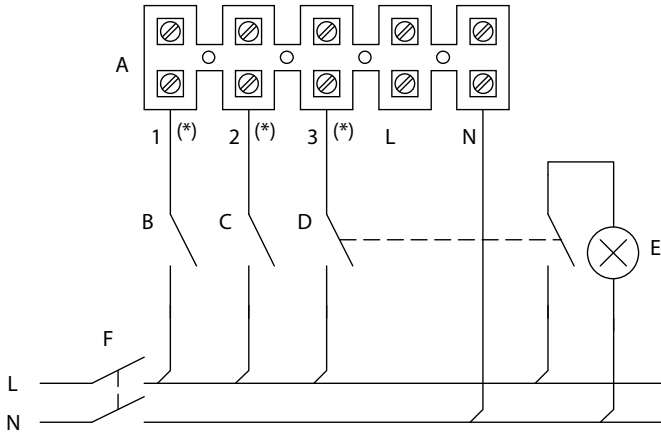
(*) Vorhandensein von Spannung. Raumlicht nur mit zweipoligem Schalter anschliessen.
 (**) Zeitgesteuerter Eingang

QE 100/60 LL T PIR



(*) Vorhandensein von Spannung. Raumlicht nur mit zweipoligem Schalter anschliessen.

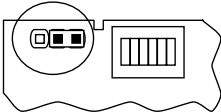
QE 100/60/35 LL



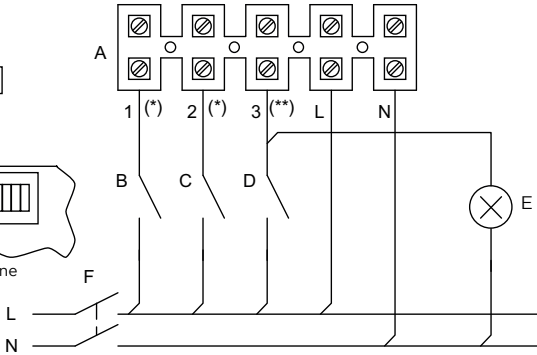
- A Hauptklemmleiste
- B 35m³/h Schalter
- C 60m³/h Schalter
- D 100m³/h Schalter
- E Raumlicht
- F Bipolarer Hauptschalter

(*) Vorhandensein von Spannung. Raumlicht nur mit zweipoligem Schalter anschliessen.

NORMAL MODE

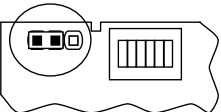


Elektronische Platine

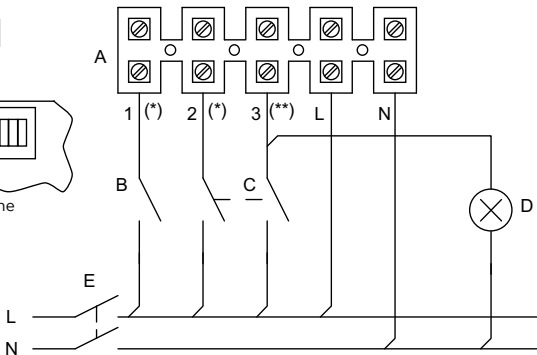


- A Hauptklemmleiste
- B 35m³/h Schalter
- C 60m³/h Schalter
- D 100m³/h Schalter
- E Raumlicht
- F Bipolarer Hauptschalter

COMFORT MODE



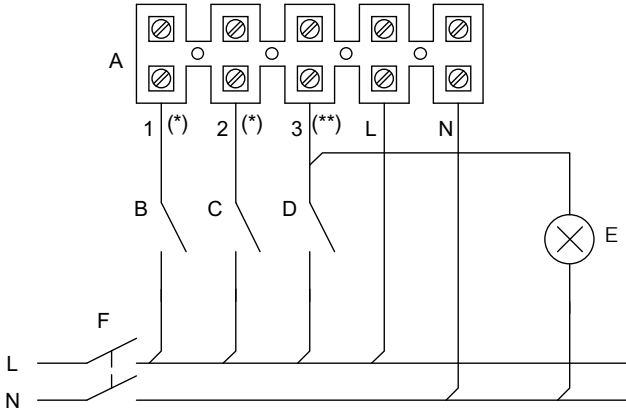
Elektronische Platine



- A Hauptklemmleiste
- B 35m³/h Schalter
- C 60m³/h - 100m³/h zweipoliger Schalter
- D Raumlicht
- E Bipolarer Hauptschalter

(*) Vorhandensein von Spannung. Raumlicht nur mit zweipoligem Schalter anschliessen.

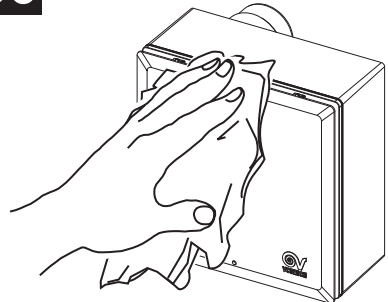
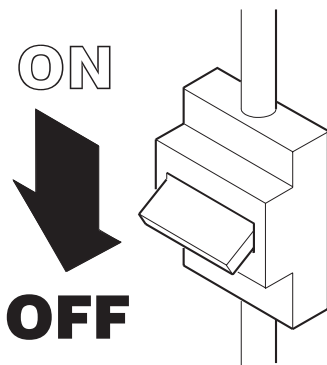
(**) Zeitgesteuerter Eingang

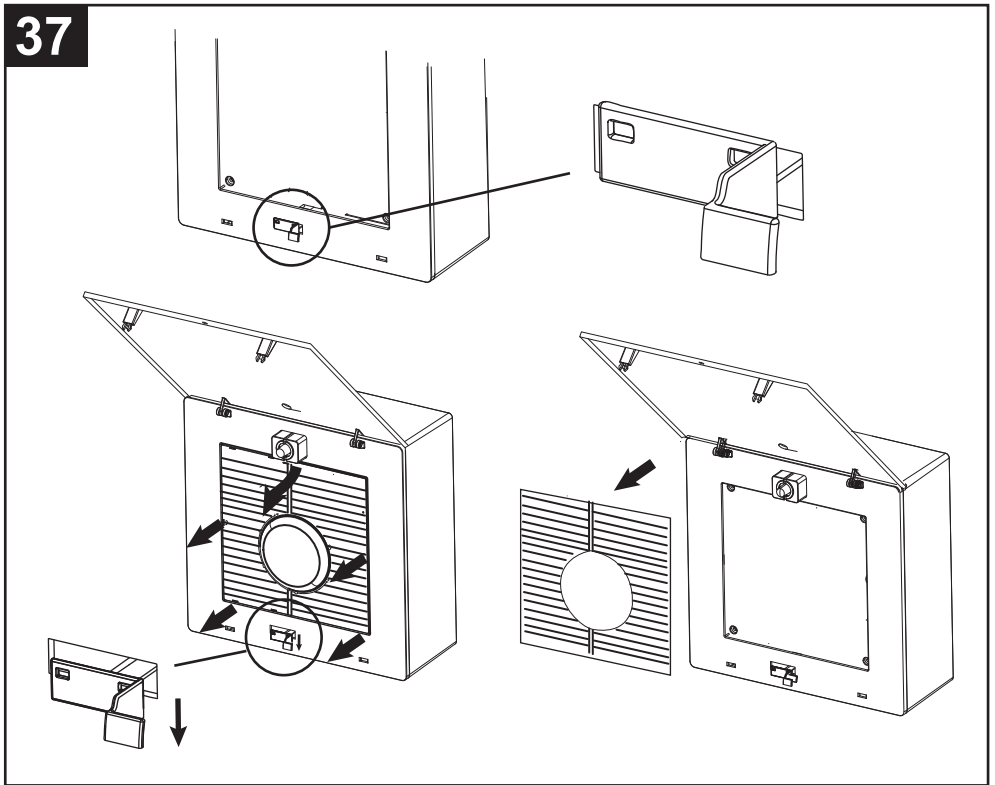


- A Hauptklemmleiste
- B 35m³/h Schalter
- C 60m³/h Schalter
- D 100m³/h Schalter
- E Raumlicht
- F Bipolarer Hauptschalter

(*) Vorhandensein von Spannung. Raumlicht nur mit zweipoligem Schalter anschliessen.

(**) Zeitgesteuerter Eingang





ANHANG

Überprüfen Sie die Version des Klemmblocks in der Rückplatte: Bevor Sie mit der Installation des Produkts fortfahren

(Bedienungsanleitung, Abb. ❶), überprüfen Sie die Art der Klemmleiste, die an der Wanddose angebracht ist *, für den eventuellen Austausch [A ⇄ B] der Klemmleiste in der Dose.

Verifica della Morsettiera Elettrica: Prima di procedere con l'installazione del prodotto (Manuale d'uso, Fig. ❶), verificare la tipologia di morsettiera applicata sulla scatola a parete*, per l'eventuale sostituzione [A ⇄ B] della morsettiera nella scatola.

Vérifiez la version du bornier à l'intérieur de la plaque arrière: Avant de procéder à l'installation du produit (Manuel d'utilisation, Fig. ❶), vérifier le type de bornier appliqué au boîtier mural *, pour le remplacement éventuel [A ⇄ B] du bornier dans le boîtier.

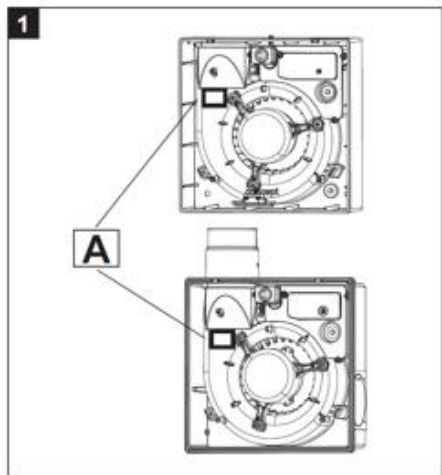


Fig. ❷, ...



Fig. ❷, ...

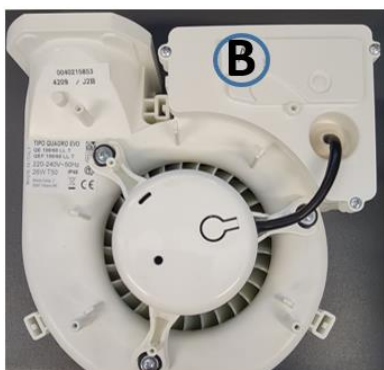


Fig. ❷, ...

*



=

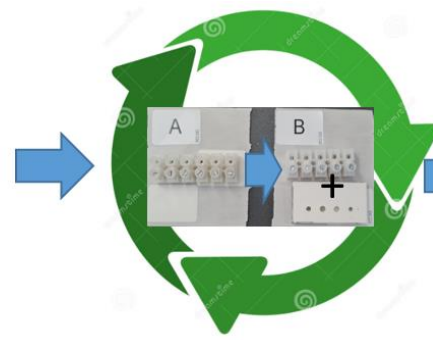


Fig. 2, ...

*



=

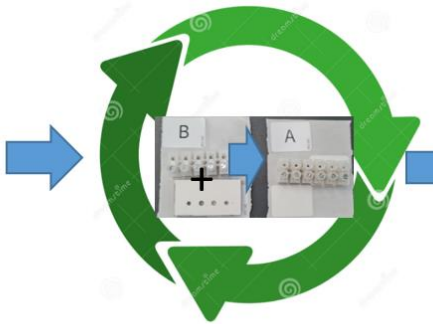
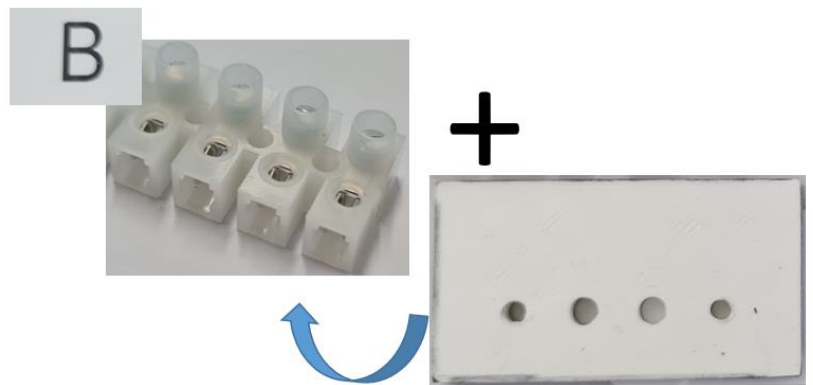


Fig. 2, ...



ANSON AG

Friesenbergstrasse 108

CH-8055 Zürich

+41444611111

info@anson.ch

www.anson.ch